

19^e examen professionnel de mécanicien en machines agricoles, en machines de chantier et d'appareils à moteur 2014

Dans le cadre de l'application de la loi fédérale sur la formation professionnelle ainsi que du règlement d'examen autorisé en date du 20 février 1995 par le Département fédéral de l'économie publique et en cas d'inscriptions suffisantes, le 19^e examen professionnel avec brevet fédéral se déroulera provisoirement du 11 mars au 28 mars 2014. Le lieu d'examen est le Centre de formation de l'Union Suisse du Métal à Aarberg.

Conditions d'admission

L'inscription à l'examen doit s'effectuer par écrit, en complétant un formulaire disponible auprès du Secrétariat de l'Union Suisse du Métal et en l'envoyant à l'adresse ci-après:

Union Suisse du Métal
Examen prof. MMA, MMC, MAM
à l'att. de M. Paul Andrist
Chräjeninsel 2
3270 Aarberg BE

L'inscription remise dans les délais doit comporter les annexes suivantes:

- un résumé de la formation et des activités professionnelles du candidat,
- des copies des titres et certificats de travail requis,
- copie de la carte AVS.

De par son inscription, le candidat accepte le règlement d'examen. Il indique la langue choisie pour l'examen.

Sont admis à l'examen les candidats qui se sont acquittés, dans les délais, de la finance d'examen et qui:

- sont en possession d'un certificat fédéral de capacité de mécanicien en machines agricoles, en machines de chantier ou d'appareils à moteur ou d'un certificat jugé équivalent,
- peuvent justifier d'au moins 3 années de pratique professionnelle après leur examen de fin d'apprentissage dans la spécialisation dans laquelle ils se présentent à l'examen.,
- ont suivi un cours de formateur (maître d'apprentissage).

Frais

Examen professionnel avec brevet fédéral:

Taxe d'examen	Fr. 1'860.00
Matériel	Fr. 510.00
Brevet fédéral	Fr. 50.00
Total	Fr. 2'420.00

Sous réserve de l'autorisation de le SEFRI

Indications

Veillez-vous reporter au règlement pour connaître les détails de l'examen professionnel avec brevet fédéral. Vous pouvez commander ce règlement à l'adresse suivante: Union Suisse du Métal (USM), Editeur, Seestrasse 105 / CP, 8027 Zurich, Tél. 044 285 77 77

L'ensemble des documents doit être remis sous forme de photocopies au format A4. Celles-ci restent la propriété de la Commission des examens.

Délai d'inscription: 18 octobre 2013

Autre renseignement :

Secrétariat Centre de formation, Aarberg
Tél. 032 391 99 11, Fax 032 391 99 10,
p.andrist@smu.ch

19. Berufsprüfung 2014 für Landmaschinen-, Baumaschinen- und Motorgerätemechaniker

In Ausführung des Bundesgesetzes über die Berufsbildung sowie dem vom eidg. Volkswirtschaftsdepartement am 20. Februar 1995 genehmigten Prüfungsreglements wird die 19. Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis bei genügender Teilnehmerzahl voraussichtlich vom 11. März bis 28. März 2014 durchgeführt. Der Prüfungsort ist das Bildungszentrum der Schweizerischen Metall-Union in Aarberg.

Zulassungsbedingungen

Die Anmeldung zur Prüfung ist schriftlich auf einem beim Sekretariat der Schweizerischen Metall-Union erhältlichen Formular an folgende Adresse einzureichen:

Schweizerische Metall-Union
Berufsprüfung LM, BM, MM
z.H. Paul Andrist
Chräjeninsel 2
3270 Aarberg

Der fristgerecht eingereichten Anmeldung sind beizufügen:

- eine Zusammenstellung über die berufliche Ausbildung und Praxis,
- Kopien der für die Zulassung geforderten Ausweise und Arbeitszeugnisse,
- eine Kopie des AHV-Ausweises.

Mit der Anmeldung anerkennt der Bewerber das Prüfungsreglement. Er gibt die Prüfungssprache an.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer die Prüfungsgebühr fristgerecht einbezahlt hat und:

- im Besitze des eidg. Fähigkeitszeugnisses als Landmaschinen-, Baumaschinen- oder Motorgerätemechaniker oder eines gleichwertigen Ausweises ist,
- seit dem Lehrabschluss während mindestens 3 Jahren in dem Beruf gearbeitet hat, in welchem er die Berufsprüfung ablegt,
- den Besuch eines Berufsbildnerkurses nachweist.

Kosten

Berufsprüfung mit eidg. Fachausweis:

Prüfungsgebühr	Fr.	1'860.00
Material	Fr.	510.00
eidg. Fachausweis	Fr.	50.00
Total	Fr.	2'420.00

Vorbehältlich der Genehmigung des SBFI

Hinweise

Die detaillierten Angaben über die Berufsprüfung entnehmen Sie dem Reglement. Dieses kann beim Verlag der Schweizerischen Metall-Union (SMU) / Seestrasse 105 / 8057 Zürich / Tel. 044 285 77 77, bezogen werden.

Alle Unterlagen sind als Fotokopien im A4-Format einzureichen. Sie bleiben im Besitz der Prüfungskommission.

Anmeldeschluss: 18. Oktober 2013

Weitere Auskünfte:

Sekretariat Bildungszentrum SMU, Aarberg
Telefon: 032 391 99 11, Telefax: 032 391 99 10,
p.andrist@smu.ch

Folgende Lernende haben einen Gesamtnotendurchschnitt von 5.0 und mehr erreicht: Landmaschinen-, Baumaschinen- und Motorgerätemechaniker

Lukas Blaser	Kuhn Schweiz AG, Heimberg
Simon Burkhard	Ammann Schweiz AG, Langenthal
Lukas Roger Grüter	Schär Landtechnik AG, Bleienbach
Adrian Hubacher	EB Technik GmbH, Biglen
Thomas Krähenbühl	Heiniger Christian AG, Wüssachen
Michael Küng	Studer AG, Lyssach
Raphael Lüdi	Schär Landtechnik AG, Bleienbach
Sven Macchinetti	Hanspeter Nenniger, Walperswil
Adrian Nyffenegger	Wirth Landmaschinen, Wasen i. E.
Sandro Reist	Probst Maveg AG, Lyss
Reto Scheidegger	Wüthrich Landmaschinen GmbH, Huttwil
Patrik Schenk	Jordi Land- und Kommunaltechnik AG, Bigenthal
Stefan Senn	Hutter Baumaschinen AG, Wangen a/Aare
Matthias Siegenthaler	Hansueli Mühlethaler, Unterlangenegg
Thomas Stauffer	Huber Mechanik AG, Oppligen
Roman Thommen	Ziegler AG, Liestal
Lukas Wüthrich	Staba-Service A. Wüthrich, Bubendorf
Roger Zbinden	Hand Baumaschinen AG, Thörishaus
Nando Zehnder	Gebrüder Rappo AG, Plaffeien



Gruppenbild der besten Kandidaten mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 5.0 und mehr.



Peter Stucki, Vertreter Fachverband Landtechnik Kanton Bern.



Urs Ryser, Prüfungsobmann bei der Ansprache zur Schlussfeier.

Im Bildungszentrum der Schweizerischen Metall-Union in Aarberg wurden an der Lehrabschlussfeier der Metall-Union des Kantons Bern 74 Landmaschinenmechaniker, 33 Baumaschinenmechaniker und 6 Motorgerätemechaniker für ihre Leistungen geehrt. Die Kandidaten stammen aus den Kantonen Basel-Landschaft, Solothurn, Freiburg, Wallis und Bern. Die Metall-Union Kanton Bern, eine regionale Organisation der Schweizerischen Metall-Union, ehrte im Besonderen die Leistungen der Lernenden, welche einen Notendurchschnitt von 5.0 und mehr erreichten.



Links: Walter Aebischer bei der Geschenkübergabe.

Unten: Grosser Publikumsaufmarsch an der Lehrabschlussfeier in Aarberg.



Lehrabschlussfeier Mechanikerberufe vom 6. Juli 2013

Auszeichnungen für einen Notenschnitt von 5 und mehr

Die Bestleistung in der Landtechnik erzielte:

Sven Macchinetti, Lehrbetrieb Hanspeter Nenniger, Garage + Landmaschinen, 3272 Walperswil, mit einem Notendurchschnitt von 5.5.

Die besten

Baumaschinenmechaniker waren:

Stefan Senn, Lehrbetrieb Hutter Baumaschinen AG, 3380 Wangen a/Aare
Lukas Wüthrich, Lehrbetrieb Staba-Service A. Wüthrich, 4416 Bubendorf. Beide hatten einen Notendurchschnitt von 5.2.

Bei den Motorgerätemechanikern konnte kein Kandidat die Note 5.0 oder höher erzielen.

Vier interessante Lehrjahre, die einiges abverlangten, liegen nun hinter den jungen Berufsleuten. Die Ausbildung erfolgte grösstenteils in der Werkstatt des Ausbildners. Dazu

wurden jährlich intensive «Überbetriebliche Kurse» im Bildungszentrum der SMU in Aarberg besucht. Der wöchentliche Gewerbeschulunterricht der Lernenden fand in den gewerblich industriellen Berufsfachschulen Thun, Langenthal, Liestal und Freiburg statt.

Den frischgebackenen Berufsleuten steht nun ein intensives Berufsleben bevor. Mit dem Erlangen des Eidgenössischen Fähigkeitsausweises ist ihre Ausbildung noch lange nicht abgeschlossen. Zu einem erfolgreichen Berufsmann gehört eine individuelle Weiterbildung in seinem Fachgebiet. Das Bildungszentrum der Schweizerischen Metall-Union in Aarberg verfügt über eine optimale Infrastruktur zur praxisorientierten Weiterbildung. Nebst fachspezifischen Kursen bietet das Bildungszentrum berufsbegleitende Studiengänge zur

Vorbereitung auf die Berufsprüfungen und die Höhere Fachprüfung an. Der Prüfungsobmann Urs Ryser ist stolz, im Rahmen der Lehrabschlussfeiern den Kandidaten seine Glückwünsche zu überbringen. er respektiert die grossartige Leistung der Lernenden und ist erfreut, so vielen jungen, motivierten Berufsleuten zu ihrem Erfolg gratulieren zu können. Ein spezieller Dank galt den vielen Ausbildnern, welche eine hochstehende Ausbildung anbieten. Sie alle wissen, dass Lernende keine billigen Arbeitskräfte sind, sondern die Zukunft ihrer Branche. Aus dieser Perspektive betrachtet, lohnt es sich, in die Ausbildung zu investieren! ■